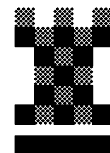


S C H A C H K L U B



Z U G

CHESS NEWS

1 / 2018

Inhalt: GV 2018
 SGM
 Zürcher Weihnachtsopen
 Jugendschach
 Rätselecke

GV 2018

Generalversammlung 2018
Dienstag, 03. April 2018, 19³⁰
Betagenzentrum Neustadt, Zug

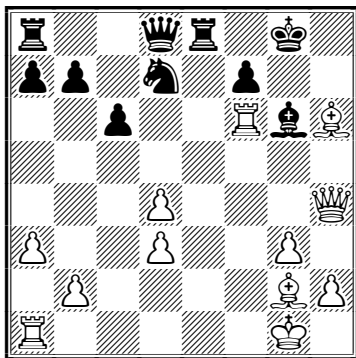
Wie üblich gibt's anschliessend an die GV einen Imbiss.

SGM

Obwohl wir wegen familiären sowie arbeits- und gesundheitsbedingten Absenzen personalmässig ziemlich am Anschlag sind (zum Glück ist Zug 3 in der vierten Runde spielfrei), verlief die SGM-Saison bis jetzt nicht schlecht. Zug 1 ist ganz vorne dabei. Wenn Zug 2 in der kommenden Runde gegen den Tabellenletzten Zimmerberg gewinnt, könnten die verbleibenden Runden einigermassen beruhigt angegangen werden. Zug 3 liegt einen Punkt hinter den Führenden in Lauerstellung.

Tschudi, Paul – Götz, Alfred

SGM, Zug 3 – Unterlimmattal 1, 13.01.2018



21. **g5!** **e7** 22. **xg6+!** 1-0

Zürcher Weihnachtsopen

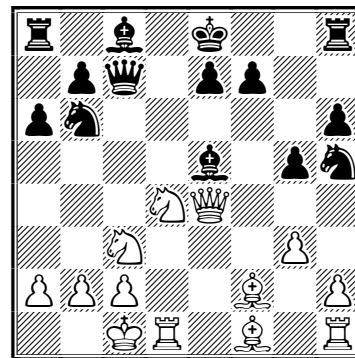
Am traditionellen Weihnachtsopen in Zürich waren in beiden Kategorien mehrere Zuger dabei. Im Meisterturnier platzierten sich Roland Levrand und Richard Zweifel am Ende deutlich vor ihren Startplätzen. Im Allgemeinen Turnier wurde Fridolin Marty mit fünf Punkten guter 16..

In der Startrunde brachte Roland Levrand den späteren Turniersieger an den Rand einer Niederlage:

Levrand, Roland – GM Bauer, Christian [B94]

Weihnachtsopen MT Zürich (1), 26.12.2017

1. **e4 c5** 2. **f3 d6** 3. **d4 cxd4** 4. **xd4 f6**
5. **c3 bd7** 6. **g5 h6** 7. **h4 a6** 8. **f4 g6**
9. **e2 c7** 10. **f3 g7** 11. **0-0-0 b6?! Es**
zeigt sich bald, dass der Springer hier auf ziemlich wackligen Beinen steht. **12.e5 dxe5**
13.fxe5 h5 14. **f2!** **e6** 15. **e4!** **g5**
16. **d4 c8** 17. **g3** 17. **e1!?** und Weiss steht deutlich besser. **17...xe5** 17... **e5** 18. **c6!**
bxc6 (18... **e4** 19. **d8#**) 19. **xc6+** **d7**
20. **xd7+-**



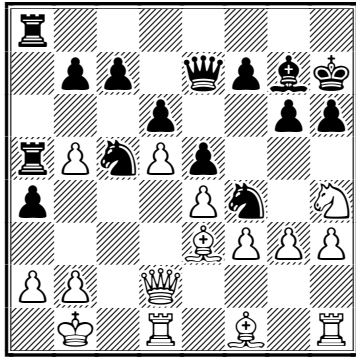
18. **c6?! Die richtige Figur, aber aufs falsche**
Feld. 18. **db5!** **axb5** 19. **xb6 e6** 20. **xe5**
0-0 21. **d5 e6** 22. **xe7+ h7** 23. **d3+ f5+-**
18...d6 19. **xb6 e6** 20. **d4!?**
20. **xc6+!** **bxc6** 21. **e4 e6** 22. **xd6+ exd6**
23. **xd6** mit grossem Endspielvorteil.
20...f6 21. **c4 g4?! 22.d5** 22. **d5!**
xd5 23. **xh8+ d7** 24. **xa8** **xb6**
25. **h8+- 22...xd1** 23. **xf6+?** 23. **xd1**
war nötig. Der Angriff schlägt nicht durch.
Schwarz konsolidiert nun seinen Material-
vorteil und gewinnt. **23...exf6** 24. **e1+ f8**
25.xd1 e5 26. **c5+ g7** 27. **d7 e7**
28. **xd7 hc8** 29. **xf7+ h8** 0-1

IM Florescu, Codrut-Constantin – Zweifel, Richard [E90]

Weihnachtsopen MT Zürich (5), 29.12.2017

1. **f3 f6** 2. **c4 g6** 3. **c3 g7** In der 1.
Runde hatte ich gegen die gleiche Zugfolge
3...d5 versucht, kam aber nicht zu Ausgleich.
4. **e4 d6** 5. **d4 0-0** 6. **h3** Eine recht populäre
Variante. Weiss will sich nach diesem Zug oft
anders als üblich aufbauen. Er spielt oft g4
und rochiert lang. 6...e5 7. **d5 a5** 8. **d3 a6**
9. **g5 h6** 10. **e3 h5** Mit der Idee, g4 mit
f4 zu beantworten. 11. **g3 c5** Weiss will
den schwarzfeldrigen Läufer behalten, auch
wenn er durch das Schlagen auf c5 die
schwarze Bauernstellung schwächen könnte.
12. **c2 d7** 13. **d2 f6** 14. **d1 h7**
15. **e2 e7** 16. **0-0-0 a4** 17. **h4 f4**

18. ♙f1 ♜a6 Dieser Zug ist wohl nicht besonders gut. Ich dachte aber an einen Königsangriff auf der a-Linie, die sich nach ♜b3 öffnen, könnte. 19. f3 ♜fa8 20. ♜b5 ♙xb5 20... a3 21. ♜xa3 (21. ♜xc7?! axb2+ 22. ♜b1 ♜xa2 23. ♜xa8 ♜xa8 24. ♞xb2 ♞d8 ist sehr gefährlich für Weiss) 21... ♜h5 gefällt dem Computer besser. 21. cxb5 ♜a5 22. ♜b1



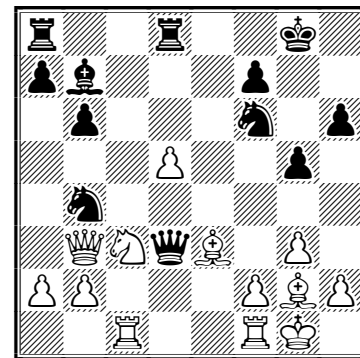
22... $\text{♜b3!?$ 23. ♞f2 Natürlich nicht 23. axb3? axb3+ 23... ♙f6 24. ♙c4 Den Springer zu schlagen ist möglich, führt aber zu einem gefährlichen schwarzen Angriff, z. B. 24. axb3 axb3 25. ♜c1 c6 26. ♜d2 (26. dxc6? d5 27. ♙c5 ♙g5! 28. ♜d2 ♜e6+ 29. ♙e3 ♞b4+ 30. ♜e2 ♜a2 31. ♜d2 ♞c4+ 32. ♜e1 ♜a1+ 33. ♜d1 ♜xd1+ 34. ♜xd1 ♜a1+ 35. ♜d2 ♞c2\#) 26... cxd5 27. ♜g2 ♜xg2 28. ♞xg2 d4\# 24... ♜c5 ♞24...♙xh4 25. ♜d2 ♙xh4 26. gxf4 b6 27. ♜dd1 ♜g8 28. ♜dg1 ♜aa8 29. ♜g4 h5 30. ♜g5 ♜af8 31. ♞d2 ♞f6 Nach 31... f6 32. ♜gg1 f5 steht Schwarz sogar etwas besser. 32. ♜h2 es gibt keine Möglichkeit für Weiss, Fortschritte zu machen, daher: $\frac{1}{2}-\frac{1}{2}$
Kommentar: Richard Zweifel

Marty, Fridolin - Gamsa, Loris [E18]

Weihnachtsopen AT Zürich (3), 27.12.2017

1. d4 ♜f6 2. ♜f3 gegen den U-16-Junior wollte ich keine Gambits à la Wolga oder Budapest, spielen. 2... e6 3. g3 b6 Damenindisch. 4. ♙g2 ♙b7 die bekannten Varianten mit ♙a3 machen hier wegen dem verzögerten c4 keinen Sinn. 5. 0-0 ♙e7 6. c4 jetzt sind wir in den Hauptvarianten. Das ganze Spiel dreht sich um den nicht gedeckten Läufer auf b7 gegen den gedeckten Läufer auf g2. Dieser Vorteil wird die Partie schliesslich für Weiss entscheiden. 6... 0-0 7. ♜c3 d5 7... ♜e4 ist der Hauptzug, aber d5 ist auch üblich 8. ♞c2 ♜xc3 9. ♞xc3 f5 in dieser alten Variante gabe es unzählige Duelle alter Meister ab den 20er Jahren. 8. ♜e5 c5?! der junge Draufgänger, der das Turnier schliesslich im 13. (von 150 Teilnehmern) Rang abschloss, spielt sehr ambitiös. 8... ♜bd7 9. ♙f4 c5 10. cxd5 ♜xd5=

9. dxc5 Öffnet die Stellung und nutzt die Unterentwicklung des Springes auf b8 aus. 9... ♙xc5 10. ♙g5 h6 11. ♙f4 11. ♙xf6 wäre im Sinne des temporeichen Spiels logischer 11... ♞xf6 12. ♜d3 ♙g5 wieder ein überaus riskanter Zug, der kurzfristig meine Koordination stört, aber der langfristig den König schwächt. 11... ♜bd7 12. ♜c1= 12. ♙c1 ich wollte mit ♙b2 auf die saftige Diagonale gelangen 12... ♞c7 13. ♜d3 ♜d8?! eine positionelle Ungenauigkeit. Der schwarzfeldrige Läufer muss angesichts der schwarzfeldrigen Königsschwäche behalten werden. 13... ♙e7 14. cxd5 ♙xc5 14... bxc5 ist wieder solider 15. cxd5 ♜a6 what else? 15... exd5 16. h4 mit Königsangriff!; 15... ♜xd5 ♜16.e4 und der Turm auf d8 fällt, wenn der Springer zieht. 16. e4! exd5 17. exd5?! mein einziger Fehler. e5 mit Tempo liegt auf der Hand 17. e5 ♜e4 18. ♙e3 ♞e7 19. f4+- 17... ♜b4 18. ♙e3 ♞c4 19. ♜c1 ♞d3? 19... ♜xa2 geht auch nicht 20. ♜e4 ♜xc1 21. ♜xf6+ ♜g7 22. ♙xc1 ♜xf6 23. b3+- 20. ♞b3



20... ♜bxd5? Schwarz ist bereits vorentscheidend im Hintertreffen, dieser Zug beendet die Partie jedoch sofort. 20... ♜fxd5 21. ♜cd1 (21. ♙e4 ♞a6 22. ♜xd5 ♜xd5 23. ♙d4+- gibt ebenfalls eine gute Stellung) 21... ♞f5 22. ♜d2 ♜d7 23. a3 ♜ad8 (23... ♜xc3 24. ♙xb7 ♜xd2 25. bxc3+-) 24. axb4+- 21. ♜xd5 aufgeben, weil eine Figur verloren geht. 21... ♜xd5 22. ♞xd3 ♜xd3 23. ♙xb7+- ; 21... ♜xd5 22. ♞xd3+- ; 21... ♞xb3 22. ♜xf6+ ♜g7 23. axb3 ♙xg2 24. ♜h5+ ♜g6 25. ♜xg2 ♜xh5+- 1-0

Kommentar: Fridolin Marty

Zürcher Weihnachtsopen

MT, 100 Teilnehmer, 7 Runden

20. Olivier Moor	4.5
39. Roland Levrant	4
46. Richard Zweifel	3.5
88. Roman Deuber	2

AT, 210 Teilnehmer, 7 Runden

16. Fridolin Marty	5
101. Zlatko Musil	3.5
125. Gavin Zweifel	3

Blitz, 100 Teilnehmer, 9 Runden

55. Willi Dürig	4.5
86. Zlatko Musil	3

Jugendschach

In Wollishofen fanden bereits die nächsten Qualifikationsturniere für die Schweizermeisterschaft statt. In der als Open durchgeführten Kategorie U16 waren einige starke Spieler am Start. Grigory Pavlov wurde mit 1 aus 5 49.. In der U12-Kategorie zählte Gavin Zweifel zum Favoritenkreis. Nach seiner Niederlage in der vierten Runde war ein Rang ganz vorne nicht mehr möglich. Er wurde mit 3.5 aus 5 15.. In der gleichen Kategorie spielte Isaiah Sweeney sein erstes Turnier in der Schweiz. Er absolvierte nur drei Runden und gewann dabei eine Partie. Bei den U10 ist Adam Paholok angetreten. Er spielte nicht alle Runden. Aus seinen vier Partien holte er gute 2.5 Punkte.

CH-Qualifikation, Wollishofen

U16/Open, 54 Teilnehmer, 5 Runden

49. Grigory Pavlov	1
--------------------	---

U12, 80 Teilnehmer, 5 Runden

15. Gavin Zweifel	3.5
70. Isaiah Sweeney	1 (aus 3)

U10, 93 Teilnehmer, 7 Runden

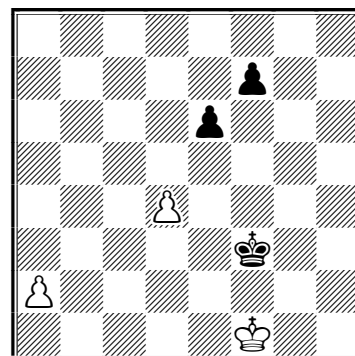
66. Adam Paholok	2.5 (aus 4)
------------------	-------------

Rätselecke

Lösung des Rätsels in Chess News 5/2017:

1.h6! gxf6 2.♔f3+ ♚b3 3.♙b2+! ♚xb2 4.♔g2
und der schwarze Turm wird erobert – remis!

Das neue Problem: Wer kennt die "Regel des Quadrats"? Weiss am Zug gewinnt.



Impressum

Redaktion: Willi Dürig

Beiträge: Willi Dürig, Fridolin Marty, Richard Zweifel